

## ZUSAMMENFASSUNG

Rida Trianti. Landeskunde im Lehrbuch "Grüß Dich!". Eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zur Erlangung des Titels *Sarjana Pendidikan*, Deutschabteilung der Sprach- und Kunstfakultät. Universitas Negeri Jakarta. Dezember. 2019.

In der Globalisierung ist es sehr wichtig, eine Fremdsprache zu beherrschen, um sich zu kommunizieren. In Indonesien gibt es verschiedene Fremdsprachen, die in der Oberschule gelernt werden. Sie sind unter anderem Englisch, Japanisch, Französisch, Chinesisch und auch Deutsch.

Im Fremdsprachenunterricht gibt es einige wichtige Dinge zu beachten, zum Beispiel Landeskunde. Landeskunde beinhaltet kulturelle und auch regionale Informationen über ein Land, deshalb kann man Landeskunde und Sprache auf keinem Fall trennen, weil Landeskunde im Fremdsprachenunterricht eine große Rolle spielt.

Obwohl es einen starken Zusammenhang zwischen der Landeskunde und der Fremdsprache gibt, hat meine persönliche Unterrichtserfahrung als Praktikantin in einer *Sekolah Menengah Kejuruan (SMK)* in Jakarta deutlich gezeigt, dass landeskundliche Aspekte im Fremdsprachenunterricht sehr wenig gegeben wurden. Es wurde beobachtet, dass da die Deutschlehrerin den Schülern ein falsches landeskundliches Beispiel vermittelt hat. Beispielsweise wurden die Praktikantinnen als „Fraulein“ genannt. Dieses Problem könnte sie eigentlich vermeiden, wenn sie die landeskundlichen Aspekte gut meistern.

Es ist auch nötig zu beachten, welche landeskundlichen Aspekte die Lehrer im Fremdsprachenunterricht betonen müssen. Diese landeskundlichen Aspekte können die Lehrer in den Lehrbüchern oder Zusatzmaterialien, die benutzt werden, identifizieren. Das Problem ist, dass Landeskunde im Lehrbuch nicht sehr ausdrücklich gegeben wird, deshalb sollen die Lehrer genau wissen, welche landeskundlichen Aspekte es im Lehrbuch gibt, sodass die Schüler kein

Missverständnis über deutsche Landeskunde haben. Aus diesen Gründen werden in dieser Forschung die landeskundlichen Aspekte im Lehrbuch analysiert.

Heutzutage gibt es vielfältige Lehrbücher beziehungsweise Lehrwerke, die Deutschlehrer im Unterricht benutzen können. Es gibt universales und regionales Lehrwerk. Ein besonderer Unterschied zwischen den beiden Lehrwerken sind die Lerngruppen. Im Kontrast zu dem universalen Lehrwerk, kommt die Lerngruppe von dem regionalen Lehrwerk nur aus einer bestimmten Region. Im Vergleich dazu kommt die Lerngruppe von dem universalen Lehrwerk normalerweise aus vielen verschiedenen Regionen. Einige Beispiele für regionale Lehrwerke sind "Deutsch ist einfach" von Kasim, "Kontakte Deutsch" von Tini Hardjono, Eva-Maria Marbun und Sartati Nainggolan, "Grüß Dich!" von Helmi Rosana und Willia Sjarief. Die Beispiele für universale Lehrwerke sind "Studio d" von Hermann Funk, Christina Kuhn, Silke Demme, "Themen Neu" von Harmut Aufderstraße, Heiko Bock, Mechthild Gerdes, Jutta Müller und Helmut Müller. In dieser Forschung wird das regionale Lehrwerk, nämlich das Lehrbuch "Grüß Dich!" von Helmi Rosana dan Willia Sjarief verwendet.

Um Lehrbuch zu analysieren werden Kriterien gebraucht. So viele Experten haben die Kriterien vorgestellt. Eine von diesen Kriterien ist Stockholmer Kriterienkatalog von Krumm. Nach Krumm sind Kriterien eines regionalen Lehrwerks: 1) Aufbau des Lehrwerks; 2) *Layout*; 3) Übereinstimmung mit dem Lehrplan; 4) Inhalte-Landeskunde; 5) Sprache; 6) Grammatik; 7) Übungen; 8) Die Perspektive der Schüler. In dieser Forschung wird nur ein Kriterium nämlich Landeskunde genommen, da die Forscherin Interesse daran hat, verschiedene landeskundliche Aspekte im Lehrbuch zu finden.

Im Stokholmer Kriterienkatalog gibt es 8 landeskundliche Aspekte. Hierzu gehören unter anderem 1) Die Menschen, die im Lehrwerk vorkommen; 2) Der Alltag im Lehrwerk; 3) Geographie und Wirtschaftsleben; 4) Die Gesellschaft; 5) Kultur; 6) Literatur; 7) Geschichte; 8) Darstellung des eigenen Landes. Anhand von *Kompetensi Inti dan Kompetensi Dasar Kurikulum 2013* wird diese Forschung

spezifisch nur auf 3 landeskundlichen Aspekten, nämlich Kultur, Literatur und Darstellung des eigenen Landes begrenzt. Diese Arbeit behandelt die Frage, welche landeskundlichen Aspekte gibt es im Lehrbuch “Grüß Dich!” von Helmi Rosana und Willia Sjarief und es ist daher das Ziel dieser Arbeit, die landeskundlichen Aspekte im Lehrbuch “Grüß Dich!” herauszufinden.

Ich beziehe mich in dieser Arbeit auf die Forschung von Turon mit dem Titel “Deutschlehrwerke in Finnland: Lehrwerkanalysen der Lehrwerkreihen „Genau“ und „Panorama Deutsch“, und Wijayanti mit dem Titel “*Analisis Kesesuaian Isi Buku Kontakte Deutsch Extra dengan Kurikulum Tingkat Satuan Pendidikan (KTSP)*”. Gleich wie die Forschung von Turon wird diese Forschung Stockholmer Kriterienkatalog benutzt. Im Kontrast zu der Forschung von Wijayanti, hat sie KTSP als Kriterien genommen.

Diese Forschung wird vom 2016 bis 2019 in der Mediothek der Deutschabteilung Universitas Negeri Jakarta, Bibliothek des Goethe Instituts Jakarta, Bibliothek der Universitas Negeri Jakarta, Nationalbibliothek der Republik Indonesien und Bibliothek der FKIP Universitas UHAMKA durchgeführt. Die vorliegende Arbeit bedient sich dem qualitativen Forschungsansatz mit der deskriptiven analytischen Methode und gliedert sich in 5 Teilen. Zu Beginn wird das Thema der Forschung bestimmt, nämlich Lehrwerkanalyse. Danach werden relevante Theorien als Referenz gesucht. Und dann wird auch das Lehrbuch “Grüß Dich!” von Helmi Rosana und Willia Sjarief als die Datenquelle ausgewählt. Als nächstes werden die Daten mit den Theorien verglichen. Und schließlich wird ein Fazit gezogen. Als Daten werden alle 4 Lektionen und Selbsevaluationenteil im Lehrbuch “Grüß dich!” benutzen. Die Lektionen sind “Leute kennenlernen und Städte und Plätze kennen-lernen”, “Sachen in der Schule und Schulfächer”, “Familie und Probleme in der Familie”, “Essen und Trinken, Die Wohnung, Die Kleidung”.

Von dem Ergebnis der Analyse nach Krumm stellt sich heraus, dass es einige landeskundliche Aspekte im Lehrbuch “Grüß dich!” von Helmi Rosana und Willia Sjarief gibt. Die sind Feste, Sitten und Gebräuche, Kunst, Musik, Film, Jugendkultur,

Literatur, besondere Beziehungen deutschsprachiger Länder zum eigenen Land, Sitten und Bräuche im eigenen Land, Wirtschaft im eigenen Land, und andere Verhältnisse im eigenen Land.

Es gibt einige landeskundliche Aspekte, die in fast allen Lektionen vorgestellt werden, sie sind Feste, Sitten und Gebräuche, Kunst, Musik, Literatur, und andere Verhältnisse im eigenen Land. Als nächstes gibt es drei landeskundliche Aspekte, die in den maximal 2 Lektionen gefunden wird, nämlich Jugendkultur, besondere Beziehungen deutschsprachiger Länder zum eigenen Land und Sitten und Bräuche im eigenen Land. Danach sind einige landeskundliche Aspekte, die nur in einer Lektion angesprochen werden, die sind Film und Wirtschaft im eigenen Land. Ausgehend von der Analyse gibt es auch einige landeskundliche Aspekte, die in allen Lektionen nicht gefunden werden, hierzu gehören Theater, Alternativkultur, Gedichte, Kurzgeschichten, soziale Sicherung im eigenen Land.

Von dem Ergebnis der Forschung kann zusammengefasst werden, dass es verschiedene landeskundliche Aspekte in diesem Lehrbuch gibt. Anhand der Schlussfolgerung wird der Vorschlag gemacht, dass das Lehrbuch "Grüß Dich!" von Helmi Rosana und Willia Sjarief im Unterricht benutzt werden kann. Schließlich wird es auch vorgeschlagen, dass diese Forschung für die zukünftigen Forschungen im gleichen Bereich Lehrwerkanalyse benutzt werden kann.